



Ein Feuer zerstörte am Samstag, 12. Juni, 20 Hektar in Arles, so die Feuerwehr in den Bouches-du-Rhône.

„Die Feuersaison ist bereits in vollem Gange“, warnte die Feuerwehr der Bouches-du-Rhône am Sonntag, 13. Juni, auf France Bleu Provence. Mit der starken Hitze, dem Mangel an Regen und dem immer wieder aufkommenden Wind, rufen sie zu höchster Wachsamkeit auf.

Allein an diesem Samstag, 12. Juni, zerstörte ein Feuer 20 Hektar Brachland bei Arles, „in einem Sektor, der normalerweise feucht ist“, so Denis Bargès von der Feuerwehr Bouches-du-Rhône gegenüber France Bleu Provence. „Es hat nicht genug geregnet, und das spüren wir. Wir haben bereits jetzt große Brandherde, die die Einsatzkräfte mobilisieren“.

An diesem Sonntag, 13. Juni, rückte die Feuerwehr zu einem weiteren Brand am Rande der Autobahn in der Nähe von Arles aus. Das Feuer wurde vermutlich durch eine aus einem Autofenster geworfene Zigarettenkippe verursacht, so die Feuerwehr. „Sie sollten auf keinen Fall Zigarettenstummel aus dem Autofenster werfen. Es sollte auch vermieden werden, zu dieser Zeit draußen Feuer zu machen. Ausserdem sollten Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden, wenn man einen Grill anmacht“, betont Denis Bargès am Mikrofon von France Bleu.